

1. Stadtmuseum Bergen auf Rügen



2. Der Papenhof in Barth, ein zweigeschossiger mittelalterlicher Massivbau



3. Die Kaffeemühle – das stadtgeschichtliche Museum in Wolgast

38. Demminer Kolloquium

Museen in Vorpommern

Geschichte und Neuanfänge

Datum: 22. Juni 2024 **Ort:** Demmin, Rathaus

Teilnahmebeitrag: 5 EUR / 10 EUR mit Teilnahme an der Führung in Dargun, zu entrichten bei der Anmeldung am 22. Juni in Demmin

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Demminer Rathauses auf dem Marktplatz statt. Parkplätze befinden sich in der Tiefgarage unter dem Rathaus. In der Kaffeepause erfolgt eine Versorgung mit Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck. Die Verpflegung in der Mittagspause sowie die Anfahrt nach Dargun sind selbst zu übernehmen.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Juni 2024 an:

Dr. Henning Rischer
Wilhelm-Dahlhoff-Straße 13, 17121 Loitz
oder per E-Mail an henning-rischer@t-online.de
Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie an der Exkursion
nach Dargun teilnehmen möchten.

Organisation: Dr. Dirk Schleinert und PD Dr. Jana Olschewski für die Historische Kommission für Pommern e. V.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Titel: Replik romanischer Kelch. © Stadtmuseum Bergen auf Rügen. Fotograf: Bernd Wiesenberg

- 1. © Stadtmuseum Bergen auf Rügen. Fotograf: Konrad Nickel
- 2. © Vineta-Museum Barth
- 3. © Museum Wolgast
- 4. © David Krüger, Demminer Heimatverein e. V.







TAG DER POMMERSCHEN LANDESGESCHICHTE 2024

22. Juni 2024 im Rathaus Demmin

38. Demminer Kolloquium



Museen in Vorpommern

Geschichte und Neuanfänge

n den letzten Jahren ist viel geschehen und es geschieht immer noch viel in den Museen in Vorpommern. Nicht nur die großen "Flaggschiffe" wie das Pommersche Landesmuseum oder das STRALSUND MUSEUM haben ihre Dauerausstellungen fertiggestellt oder arbeiten noch an deren Neugestaltung, auch in den kleinen Häusern hat sich viel getan oder es steht auch hier noch einiges bevor.

Deshalb hat sich die Historische Kommission für Pommern als verantwortlicher Organisator des diesjährigen Demminer Kolloquiums überlegt, den gegenwärtigen Stand der Museumslandschaft Vorpommerns zum Thema zu machen. Zwei Einschränkungen seien jedoch gleich vorneweg erwähnt: Erstens geht es um historische Museen und zweitens werden nur ausgewählte Einrichtungen vorgestellt werden können.

n Bergen und Wolgast war der personelle Wechsel in den letzten Jahren auch mit konzeptionellen Neuansätzen in den Ausstellungen verbunden, deren Umgestaltung noch längst nicht abgeschlossen ist. In Barth beginnt mit dem anstehenden Umzug in den sanierten Papenhof ebenfalls eine neue Ära. Und in Demmin versuchen engagierte Akteure, dem seit Jahren geschlossenen Museum wieder neues Leben einzuhauchen.

Was in den vier Städten passiert ist, gerade passiert und noch passieren wird, ist also Gegenstand der Vorträge des Kolloquiums. Abgerundet wird es wie immer mit einer Exkursion, die in die (mecklenburgische) Nachbarstadt Dargun führt und das dortige vereinsbetriebene Heimatmuseum zum Ziel hat.

Zudem soll im Rahmen der Veranstaltung auch wieder der Dr.-Dagobert-Nitz-Forschungspreis für pommersche Landesgeschichte verliehen werden.

38. Demminer Kolloquium

Programm Sonnabend, 22. Juni 2024

9.00 Uhr Anmeldung zur Tagung

9.30 Uhr Begrüßung und Grußworte

Thomas Witkowski, Bürgermeister der Stadt Demmin

Dr. Steffen Stuth, Vorsitzender des Museumsverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Carola Stark, Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., Geschäftsstellenleiterin Vorpommern

10.00 Uhr Verleihung

des Dr.-Dagobert-Nitz-Forschungspreises für pommersche Landesgeschichte 2024 mit Laudatio und Präsentation der Forschungsergebnisse durch den/die Laureaten

10.30 Uhr Vortrag

von David Krüger, Arbeitsgruppe Demminer Museum:

Hundert Jahre Demminer Museum. Von den Anfängen bis zur Wiedereinrichtung eines Museums

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Vortrag

von Marika Emonds, Stadtmuseum Bergen auf Rügen: Das Stadtmuseum Bergen auf Rügen: Von der Steinzeit bis zur Stadt

12.00 Uhr Vortrag

von Dr. Gerd Albrecht, Vineta-Museum Barth:

Geschichte erfahren, Gegenwart erleben und Zukunft gestalten im Barther Papenhof (Museumbau der Stadt Barth)

"Nur wer seine Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft", Wilhelm von Humboldt

12.30 Uhr Vortrag

von Stefan Rahde, Museum Wolgast:

Vom Handwerkerboden bis zum digitalen Schloss: Neue Ansätze in der Wolgaster Museumskonzeption

13.00 Uhr Mittagspause

Mittagstisch individuell, Angebote bei verschiedenen Bistros und Restaurants in Demmin und Dargun

Exkursion nach Dargun

mit eigenem Pkw, ggf. in Fahrgemeinschaften

14.30 Uhr Führung im Museum Dargun

16.00 Uhr Ende

des Demminer Kolloquiums 2024

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Kloster-Schloss-Anlage Dargun.



4. Ausstellung im August 2023 im Demminer Rathaussaal zur Thematik "Hundert Jahre Demminer Museum"